

<p>Die GO wird mit dem Protokoll der 2. Sitzung versandt.</p> <p>2.2 Nachrückerfrage Eine Nachrückerregelung wird nicht in die GO aufgenommen, da eine Personwahl erfolgt ist. Hierzu wird auch auf das Protokoll zur Wahl verwiesen. Die Beschlussfähigkeit nach § 5 Abs. 1 ist bei 17 ständigen Vertretern auch bei Abwesenheit oder Ausscheiden mehrerer Mitglieder mit 9 Personen gewährleistet. Nach zwei Jahren erfolgt ein neuer Wahlvorgang und eine ggf. erforderliche Nachbesetzung von freigewordenen Sitzen. Herr Voges ist in der Wahlversammlung als „Universal“-Vertreter für einzelne verhinderte Vertreter bestimmt worden. Es besteht ferner die Möglichkeit, dass bei Ausscheiden von Mietervertretern die jeweils Nächstplazierten nachrücken. In diesem Zusammenhang wird klargestellt, dass gemäß Protokoll der Wahlversammlung vom 11.06.2012 ein Vertreter der GEWOBAG als zweiter ständiger Eigentümerversorger stimmberechtigt ist. Zur nächsten Sitzung wird eine Liste mit den ständigen, stimmberechtigten Mitgliedern des Sanierungsbeirates vorgelegt.</p>	<p>Fr. Kipker BSM</p> <p>Hr. Singer</p>
<p>3. Organisation der Gebietsvertreter Die 1. Sitzung der Gebietsvertreter mit gegenseitiger Vorstellung hat stattgefunden. Die Wahl der Sprecher wurde vertagt. Ein Kassenwart ist noch nicht gewählt. Frau Vogt übernimmt vorübergehend die Finanzen und wird mit dem Stadtplanungsamt die weitere Verfahrensweise abstimmen. Die Gebietsvertretung wird sich eine GO zu geben.</p>	<p>Fr. Vogt / Fr. Kessel</p>
<p>4. Projektvorschläge im Städtebaulichen Denkmalschutz (SDS) für das Programmjahr (PJ) 2013</p> <p>4.1 Finanzierung von Bauvorhaben im Sanierungsgebiet Das Programm SDS ist das Leitprogramm zur Finanzierung von Projekten im Sanierungsgebiet. Es stehen auch andere Mittel zur Verfügung. Dies sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Programm Zukunft im Stadtteil (ZIS), Programmteil Stadterneuerung - das Programm städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen (StBauFr-Mittel Bezirksamt) - Gelder aus rückfließenden Einnahmen durch Ausgleichsbeträge in alten Sanierungsgebieten. <p>Für die Mittelanmeldung zu den Jahresprogrammen beim SDS konkurrieren die drei bezirklichen Gebietskulissen Südlichen Luisenstadt, Urbanstraße und Südliche Friedrichstadt. Gesamtbezirklich müssen daher enge Prioritäten gesetzt werden. Nach Abstimmung mit den zuständigen Fachämtern ist die Programmjahresliste 2013 zur Anmeldung bei der SenStadtUm IVC eingereicht worden. Für das Sanierungsgebiet wurden die Projekte Mehringplatz, die Freifläche des Familienzentrums Wilhelmstraße 116/117 und der Besselpark incl. Enckestraße angemeldet. Das PJ 2013 ist damit mehr als ausgelastet. Die effektiven Kassennittel für die Bauphasen erstrecken sich auf die Jahre 2014-2017. Für das folgende PJ 2014 werden die Vorschläge voraussichtlich im Frühsommer 2013 zusammengetragen und dann mit dem Beirat abgestimmt und diskutiert.</p> <p>4.2 Kosten- und Finanzierungsübersicht (KofinÜ) Den Anwesenden wird eine Kopie der KoFinÜ zum Stand der Rechtsverordnung übergeben. Sie enthält alle geplanten und tatsächlichen Ausgaben der o.g. Pro-</p>	

<p>gramme und sonstige beabsichtigte Investitionen. In der KofinÜ sind alle Maßnahmen des 10-jährigen Sanierungszeitraumes enthalten bzw. aufzunehmen. Die Bedeutung der KoFinÜ besteht darin, dass nur Projekte finanziert werden dürfen, die dort aufgenommen wurden. Im Umkehrschluss bedeutet dies jedoch keine automatische Mittelbereitstellung oder Förderprogrammaufnahme.</p> <p>Die KofinÜ wird turnusmäßig zum 31.12. jeden Jahres überprüft und fortgeschrieben. Kostenveränderungen und Maßnahmenverschiebungen in der KoFinÜ sind daher möglich. Eine erste Fortschreibung ist zwischenzeitlich erfolgt und wird im nächsten Sanierungsbeirat vorgestellt. Die Entwürfe zur KofinÜ sind durch die SenStadtUm IVC zu bestätigen.</p> <p>Alle bereits feststehenden Projekten und Ausgaben werden in einer kurzen Projektliste dargestellt.</p> <p>4.3 Projektvorstellung Die Vorstellung der SDS-Projekte Mehringplatz, Freifläche Wilhelmstraße 116/117 und Besselpark wird vertagt.</p>	Hr. Singer
<p>5. Sonstiges</p> <p>5.1 Energetisches Konzept</p> <p>Das energetische Quartierskonzept im Rahmen des Kfw-Förderprogramms „Energetische Stadtsanierung“ wurde durch die SenStadtUm ausgeschrieben. In die Erstellung der Aufgabenstellung für die Ausschreibung war das Bezirksamt nicht eingebunden. Der SenStadtUm liegen 10 Angebote vor. Die Angebotswichtung erfolgt durch den Auslober, die SenStadtUm.</p> <p>Mit der Untersuchung wird wie bei integrierten Stadtentwicklungskonzepten ein ganzheitlicher Ansatz verfolgt. Mit der Sanierungsgebietsfestlegung wurden zum Thema Energieeinsparung-/CO₂-Verminderung keine konkreten Klimaanpassungsziele formuliert.</p> <p>Ein Schwerpunkt der Untersuchung liegt bei der Bestandsaufnahme, der Energiebilanz und der Potentialermittlung. Das beauftragte Büro soll zur nächsten AG Wohnen des QM am 13.11.12 um 16.45 Uhr eingeladen werden.</p> <p>Mit dem Protokoll werden die Kfw-Richtlinien zur Information übersandt.</p>	Hr. Singer

<p>6. Nächster Sitzungstermin</p> <p>6.1 Info zum Mehringplatz Herr Rauschenbach (Gast) verweist auf die Existenz des Entwurfs eines Studenten im Rahmen einer Projektstudie der BTU Cottbus. Der vor ca. drei Jahren in einer Galerie gezeigte Entwurf sieht an Stelle des Brunnens ein Hochhaus vor.</p> <p>6.2 Nächste Sanierungsbeiratssitzung Die nächste Sitzung des Sanierungsbeirates findet am 21.11.2012, von 18.00 bis 20.00 Uhr in der Kurt-Schumacher-Grundschule, Puttkamerstraße 19 statt. Der Sitzungsraum wird noch bekanntgegeben.</p> <p>6.3 Voraussichtliche TOPs der nächsten Sitzung</p> <ul style="list-style-type: none">- Projektvorschläge im SDS Programmjahr 2013- Vorstellung des Entwurfs der geänderten KofinÜ	BSM / Fr. Weber
---	--------------------

aufgestellt im Auftrag des Fachbereiches Stadtplanung

Robert Singer, BSM mbH, 28.09.2012

Anlagen:

- 1) Teilnehmerliste
- 2) Protokoll der Beiratssitzung vom 15.08.2012 - korrigiert
- 3) Liste stimmberechtigter Mitglieder Sanierungsbeirat
- 4) Geschäftsordnung
- 5) Liste bewilligter Förderprojekte
- 6) KfW-Förderrichtlinie Energetische Stadtsanierung

Editorische Notiz

Schreibweise männlich / weiblich: Wir bitten um Verständnis, dass aus Gründen der Lesbarkeit auf eine durchgängige Nennung der männlichen und weiblichen Bezeichnungen verzichtet wurde. Selbstverständlich beziehen sich alle Texte in gleicher Weise auf Männer und Frauen.